

die hochschullehre

Interdisziplinäre Zeitschrift für Studium und Lehre

Bücker, Vöing (Hg.)

Paderborner Beiträge 2022

die hochschullehre

Interdisziplinäre Zeitschrift für Studium und Lehre

Paderborner Beiträge 2022

Diana Bücken, Nerea Vöing (Hg.)

Diese Publikation erscheint im Rahmen von „die hochschullehre“.
Die Zeitschrift wird herausgegeben von: Svenja Bedenlier, Ivo van den Berk, Jonas Leschke, Peter Salden,
Antonia Scholkmann, Angelika Thielsch

„die hochschullehre“ wird gefördert vom Förderverein „Freunde und Förderer der Online-Zeitschrift ‚die
hochschullehre‘ e.V.“.

2022 wbv Publikation
ein Geschäftsbereich der wbv Media GmbH & Co. KG

Gesamtherstellung:
wbv Media GmbH & Co. KG, Bielefeld
wbv.de

Covergestaltung: Christiane Zay, Potsdam

ISSN: 2199-8825
DOI: 10.3278/HSLT2203W

Diese Publikation ist frei verfügbar zum Download unter wbv-open-access.de
Diese Publikation ist mit Ausnahme des Titelbildes unter folgender Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht:
<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



Für alle in diesem Werk verwendeten Warennamen sowie Firmen- und Markenbezeichnungen können Schutzrechte bestehen, auch wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind. Deren Verwendung in diesem Werk berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese frei verfügbar seien.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Inhalt

Diana Bücken & Nerea Vöing

Editorial 660

Thorsten Auer

Die Wirksamkeit von Lernzielen für Studienleistungen – eine experimentelle Studie 662

Dennis Hambach

Evaluation eines digitalen fachspezifischen Chinesischsprachkurses für Studierende des Ingenieurwesens 676

Enes Yigitbas

Einsatz und Evaluation von Virtual Reality-Technologie in einem Informatik-Seminar 691

die hochschullehre – Jahrgang 8 – 2022 (47)

Herausgebende des Journals: Svenja Bedenlier, Ivo van den Berk, Jonas Leschke, Peter Salden, Antonia Scholkmann, Angelika Thielsch

Dieser Beitrag ist Teil des Themenheftes „Paderborner Beiträge 2022“ (herausgegeben von Diana Bücker und Nerea Vöing).

Beitrag in der Rubrik Editorials

DOI: 10.3278/HSL2247W

ISSN: 2199-8825 wbv.de/die-hochschullehre



Editorial

DIANA BÜCKER & NEREA VÖING

Das Sommersemester 2020 brachte den Begriff des Emergency Remote Teaching (ERT) hervor, der die pandemisch notwendig gewordene Umstellung auf digitale Lehre als „vorübergehend“ bezeichnet und hervorhebt, dass Lehrgestaltung ohne fundierte und langfristige Planung erfolgen musste (Hodges et al., 2020). Die Herausforderungen für Studierende, Lehrende und die Hochschuldidaktik waren groß, brachten aber zugleich einen großen Erkenntnisgewinn für die digitale Lehre mit sich, der durch sowohl systematische, forschungsbasierte Auseinandersetzungen, aber auch informellen Austausch über die eigene Lehre generiert wurde.

So war auch der neunte Jahrgang des Vertiefungsmoduls im Paderborner Zertifikatsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ von den Entwicklungen und sich kurzfristig verändernden Rahmenbedingungen geprägt. Sicherlich auch durch die Erfahrungen der ersten Phasen des ERT, nahmen die Teilnehmenden nicht mehr nur die Frage nach der technischen Umstellung auf digitale Lehre in den Blick, sondern lenkten den Fokus auf studentische Lernprozesse und deren Kompetenzerwerb.

Die forschungsgeleitete Auseinandersetzung mit der eigenen Lehre im Sinne des *Scholarship of teaching and learning* legt ein zentrales Augenmerk auf die Studierenden die, entweder als Akteurinnen und Akteure oder als „critical friends“ und Mitforschende eine wichtige Rolle übernehmen (Vöing, Reisas, & Arnold, 2022). So wurden bei den Projekten im Jahr 2021 unter anderem „student engagement“ in der digitalen Lehre oder die Interaktion zwischen Lernenden näher betrachtet.

In engem Austausch mit Hochschuldidaktikerinnen und -didaktikern und weiteren Lehrenden wurden neun Projekte erfolgreich abgeschlossen, von denen drei in der vorliegenden Ausgabe von *die hochschullehre* vorgestellt werden.

1. Thorsten Auer: „Die Wirksamkeit von Lernzielen für Studienleistungen – eine experimentelle Studie.“
2. Dennis Hambach: „Evaluation eines digitalen Fachspezifischen Chinesischsprachkurses für Studierende des Ingenieurwesens.“
3. Enes Yigitbas: „Einsatz und Evaluation von Virtual Reality-Technologie in einem Informatik-Seminar.“

Thorsten Auer nutzte in seinem SoTL-Projekt die Möglichkeiten digitaler Plattformen in der Lehre, um die Wahrnehmung und Wirksamkeit von Lernzielen mit einem randomisiert kontrollierten Experimentaldesign und anschließender Befragung in einem Bachelorkurs der Wirtschaftswissenschaften zu untersuchen. Seine Studie liefert damit eine empirische Grundlage zur Einbindung von Lernzielen in der Hochschullehre.

Ziel von Dennis Hambachs Studie ist es, den digitalen moodlegestützten asynchronen Sprachkurs *Fachspezifisches Chinesisch für das „Maschinenbau in China Programm“* (mb-cn) der Fakultät für Maschinenbau der Universität Paderborn zu evaluieren, um Handlungsempfehlungen für zukünftige

tig ähnlich aufgebaute Projekte zu entwickeln. Dazu wurden im Sommersemester 2021 Nutzendenstatistiken des Moodlekurses analysiert und sechs leitfadengestützte Interviews geführt.

Enes Yigitbas hat in seinem SoTL-Projekt anhand von Fragebögen und Interviews mit den Studierenden eines Informatik-Seminars den Nutzen von Virtual Reality im Vergleich zu herkömmlichen Kollaborationstools untersucht. Die Ergebnisse zeigen das hohe Potenzial von VR, Anschaulichkeit und Erlebbarkeit von Lerninhalten zu steigern sowie durch soziale Präsenz die Zusammenarbeit zu fördern.

Wir als Herausgeber:innen möchten allen Beitragenden dieser neunten Ausgabe der „Paderborner Beiträge“ und natürlich auch allen Mitwirkenden sowie Teilnehmenden des Vertiefungsmoduls im Jahr 2021 danken. Es war eine inspirierende Reise, die viele Erkenntnisse für zukünftige Semester hervorgebracht hat. Denn als erster Online-Jahrgang im Vertiefungsmodul haben auch wir viel lernen können. Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine inspirierende Lektüre und den ein oder anderen Erkenntnisgewinn.

Literatur

- Hodges, C., Moore, S., Lockee, B., Trust, T. & Bond, A. (2020). *The Difference Between Emergency Remote Teaching and Online Learning*. Online unter: <https://er.educause.edu/articles/2020/3/the-difference-between-emergency-remote-teaching-and-online-learning>
- Vöing, N., Reisas, S. & Arnold, M. (2022). *Scholarship of Teaching and Learning – Eine forschungsgeleitete Fundierung und Weiterentwicklung hochschul(fach)didaktischen Handelns*. DUZ Medienhaus. DOI: 10.57684/COS-986

Autorinnen

Diana Bucker. Freiberufliche Hochschuldidaktikerin, Menden, Deutschland; E-Mail: diabuecker@gmail.com

Dr. Nerea Vöing. Universität Paderborn, Stabsstelle Bildungsinnovationen und Hochschuldidaktik, Paderborn, Deutschland; E-Mail: nerea.voing@upb.de



Zitiervorschlag: Bucker, D. & Vöing, N. (2022). Editorial zu den „Paderborner Beiträgen“. *die hochschullehre*, Jahrgang 8/2022. DOI: 10.3278/HSL2247W. Online unter: wbv.de/die-hochschullehre



die hochschullehre

Interdisziplinäre Zeitschrift für Studium und Lehre

Die Open-Access-Zeitschrift **die hochschullehre** ist ein wissenschaftliches Forum für Lehren und Lernen an Hochschulen.

Zielgruppe sind Forscherinnen und Forscher sowie Praktikerinnen und Praktiker in Hochschuldidaktik, Hochschulentwicklung und in angrenzenden Feldern, wie auch Lehrende, die an Forschung zu ihrer eigenen Lehre interessiert sind.

Themenschwerpunkte

- Lehr- und Lernumwelt für die Lernprozesse Studierender
- Lehren und Lernen
- Studienstrukturen
- Hochschulentwicklung und Hochschuldidaktik
- Verhältnis von Hochschullehre und ihrer gesellschaftlichen Funktion
- Fragen der Hochschule als Institution
- Fachkulturen
- Mediendidaktische Themen

wbv.de/die-hochschullehre



Alle Beiträge von **die hochschullehre** erscheinen im Open Access!